

CCJL Ca-Junioren FC Sins/Dietwil

Erfolgreiches Finale – Herbstmeister 2009

Das letzte Meisterschaftsspiel der C-Junioren bedeutete Spannung pur. Die Equipe von Olivier Blesi und Valentino Confortola wollten ihre ohnehin äusserst erfolgreiche Saison mit der Auszeichnung «Innerschweizer Junioren-C-Herbstmeister» krönen. Nur der Sieg reichte für diese ehrgeizige Zielsetzung.

Von der 1. Minute an zeigten die Freiamter ihre Entschlossenheit, agierten kampfstark und setzten die Seetaler unter Druck. Angriff um Angriff lancierten sie auf dem tiefen Boden. Doch statt einem erfolgreichen Abschluss, liessen sie sich überraschend auskontern und lagen bereits nach 14 Minuten 0:1 im Rückstand. Die Einheimischen reagierten heftig. Raphael Kuchling setzte den Ball gleich zweimal an den Pfosten. Der Ball wollte einfach nicht ins gegnerische Tor und obschon die Überlegenheit der Platzherren offensichtlich war blieb das Resultat bis zur Pause bestehen.

Mit unverändertem Siegeswillen stieg Sins/Dietwil in die 2. Halbzeit und bereits nach zwei Spielminuten klappte es endlich mit dem Abschluss. Nach turbulenten Szenen im Seetaler Strafraum knallte Leandro Krummenacher das Leder in die Maschen. Das Spiel schien sich zu wenden.



Wir haben es geschafft. Der grösste Erfolg in der Gruppierungsgeschichte. Wir sind Herbstmeister. Bild: zVg

Doch ein weiterer Treffer wollte nicht gelingen. Immer wieder blieben die Angriffe in der abgeklärten Defensive des Gegners hängen. Trotz einigen herrlichen Spielzügen konnten die guten Chancen nicht genutzt werden. Der Glaube an den Sieg ging jedoch in keiner Phase verloren. Sins/Dietwil kämpfte weiter, verstärkte ihre Offensivabteilung und erhöhte nochmals den Druck. Nach einer hervor-

ragenden Einzelleistung spielte Athos Abreu einen überlegten Rückpass zum aufgerückten Remo Corrodi, welcher mit viel Übersicht den Ball direkt zu Leandro weiter leitete. Dieser liess sich die Gelegenheit nicht nehmen und versenkte den Ball mit einem Flachschiess in der langen Ecke.

Wer nun glaubte, die Entscheidung sei gefallen, der irrte. Die Seetaler gaben

sich noch nicht geschlagen. Mit aller Kraft stemmten sie sich gegen die drohende Niederlage und warfen alles nach vorne. Immer häufiger kreuzten sie im Strafraum des Heimteams auf. Mit einem gefährlichen Freistoss, rund zwei Minuten vor Spielende, wären sie beinahe belohnt worden. Doch Sins/Dietwil überstand auch diese heikle Phase und durfte sich nach dem Schlusspfiff als verdienter Sieger sowie als Herbstmeister 2009 feiern lassen.

Damit konnte das Saisonziel klar übertroffen werden und die gemeinsame Vision wurde Wirklichkeit! Nicht umsonst hiess das Saisonmotto: «Das Ziel nie vergessen, den Weg nie verlassen und den Mut nie verlieren». Herzliche Gratulation den erfolgreichen Junioren und allen die im Umfeld mitgewirkt haben. Ein riesiges Team, erfrischender Fussball, Wille und Einsatzbereitschaft ermöglichten diesen sensationellen Erfolg. Eine wunderschöne Auszeichnung für die starke Juniorengruppierung vom FC Sins und vom FC Dietwil.

Sins/Dietwil - Team Seetal 2:1 (0:1). Letten, Sins: 137 Zuschauer. SR: Dede Dushi, Wauwil. Tore: 14. 0:1, 42. Leandro Krummenacher 1:1, 74. Leandro Krummenacher 2:1. Sins: Meier David, Wenger Josua, Herzog Noah, Huwiler Sebastian, Zurkirch Marco, Dohmen Timo, Corrodi Remo, Henseler Ramona, Confortola Adriano, Abreu Athos, Joao Mambu Elie, Bösch Patrick, Krummenacher Leandro, Fährdrieh Flavio, Suter Joel, Huwiler Patrick, Sijardin Jory, Raphael Kuchling.

Dietwil – neues Sportangebot für Kinder

Der VBC Dietwil will künftig Kindern ein abwechslungsreiches, kindergerechtes Training bieten, welches verschiedenste Sportarten berücksichtigt. Die Kinder sollen Freude an der Bewegung und dem Sport entwickeln.

Damit Kinder sich nicht bereits im frühen Alter nur einer Sportart verschreiben müssen, wird in Dietwil ein neues Sportangebot lanciert. So sind die Kinder nicht im Kidsfussball oder Mini-Volleyball, sondern erleben verschiedensten Sport mit all seinen Facetten. Bereits im neuen Jahr möchten fünf Frauen mit

J&S-Anerkennung für regelmässige, kindgerechte und abwechslungsreiche Bewegung und Aktivität sorgen. Dieser Sportunterricht soll Kindern zwischen fünf und zehn Jahren die Gelegenheit geben, ihren natürlichen Bewegungsdrang ausleben zu können. Es sollen ganz verschiedene Sportarten zum Zuge kommen, wie auch rutschen, klettern, schwimmen, Eis laufen, jonglieren, balancieren, schaukeln, schwingen, drehen, rennen und mit Bällen spielen.

Kinder wollen sich immer wieder neu erproben, sich neue und schwierigere Bewegungsaufgaben stellen, um selbstsicherer zu werden. Über das Spielen und die vielen Bewegungserfahrungen entwickeln die Kinder ein positives Körpergefühl, welches sie auch befähigt, mit anderen körperlichen oder psychosozialen Belastungen, Emotionen oder Stress angemessen umzugehen.

Im Vordergrund soll Spass und Freude stehen, sich gemeinsam im Spiel zu bewegen und mit anderen Kindern auch soziale Erfahrungen zu machen, wie sich durchsetzen, nachgeben, Kompromisse finden, sich versöhnen oder zu helfen. Dies sind Schlüsselqualifikationen für das Zusammenleben allgemein.

Falls Ihr Kind ebenfalls Interesse hat, können Sie sich melden bei Karin Haas, Telefon 041 787 26 02 oder bei Andrea Gwerder, Telefon 079 305 35 47.

Ein bekannter Trainer meinte einmal: «Wenn Kinder selbst entscheiden könnten, würden sie sich Bewegungsstunden buchen.»

Volleyball 3. Liga Damen

Dietwil setzt Siegesserie fort

Am vergangenen Donnerstag besuchte das Team aus Hochdorf den VBC Dietwil. Als mentales Aufwärmen veranstalteten die Dietwilerinnen ein «Pferderennen». Einem Pferderennen glich auch der Match, bei dem Dietwil alle Wetten auf einen Sieg gewann.

Mit viel Trab starteten die Freiamterinnen auch in den ersten Satz. Sie waren von Anfang wach und erspielten sich schöne Punkte. Die Gegnerinnen wurden stets mit 3–4 Punkten auf Abstand gehalten. Beim Stand von 18:13 war es Bea Gisi, die bis zum Satzende servierte.

Nach dem verpatzten ersten Satz hatten die Hochdorferinnen viel Respekt vor den Anschlägen der Mittelangreiferin Bea Gisi. Sie servierte von 0 auf 11 Punkte! Es war klar, dass ein solcher Vorsprung nicht mehr einzuholen ist, sofern

sich das Heimteam einigermassen gut stellen würde.

Im dritten Satz hatte diesmal Dietwil zu Beginn einen Durchhänger. Die Annahme bekundete Mühe mit den Anschlägen von Hochdorf. Dietwil war nicht mehr so dominant und verpasste das Spiel weiterhin zu diktieren. Mühsam kämpfte sich das Heimteam aber zurück ins Spiel und gewann trotzdem noch mit 25:23.

Dank diesen zwei Punkten konnte Dietwil den zweiten Tabellenplatz erobern. Dies war bereits der vierte 3:0-Sieg in Folge, Dietwil ist also in Form. Gerade deshalb darf man gespannt sein, wie das Spiel am Mittwoch, 18. November in Luzern ausgehen wird. Wir freuen uns über jeden Zuschauer!

Dietwil – Hochdorf 3:0 (25:13; 25:12; 25:23) 17.00 Uhr. Dietwil: Gisi Bea, Gwerder Manuela, Haas Karin, Strebel Carmen, Tiziani Daniela, Wey Fabienne, Wyder Claudia, Zemp Martina, Zemp Raphaela, Ehrenbold Victor (Coach).

